**Magazin: Einmal harte Drogen reichen für Führerscheinverlust**

Der Führerschein ist weg, wenn man harte Drogen konsumiert. Dabei muss man gar nicht selbst gefahren sein. Ers reicht, dass Konsumenten von Heroin oder Ecstasy sich als ungeeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen erweisen. Und es reicht, wenn man nur einmal harte Drogen zu sich nimmt. Mehr dazu jetzt.

Beitrag:

O-Ton: *Ja, weil das Gericht in Greifswald gefolgert hat: Wer Drogen konsumiert und sei es auch nur einmalig, hat sich dadurch als unzuverlässig zum Führen eines Kraftfahrzeugs erwiesen und zwar auch dann, wenn er selber zugibt, dass er die Drogen konsumiert hat und auch dann, wenn er in dem Moment überhaupt nicht am Steuer saß.* - Länge 16 sec.

..sagt Bettina Bachmann, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins. Und der Fall war nach einer Verkehrskontrolle vor dem Verwaltungsgerichts Greifswald gelandet:

O-Ton: *Ein Mann fiel bei einer Verkehrskontrolle auf und der Urintest, dem er sich freiwillig unterzog, der reagierte positiv auf Amphetamin. Die Blutuntersuchung im Krankenhaus war dann negativ. Und gegenüber der Polizei hat der Mann dann aber zugegeben, dass er zweieinhalb Wochen zuvor Amphetamin konsumiert hat.* - Länge 15 sec.

Drogen könnten im Körper unterschiedlich lang nachgewiesen werden, so das Gericht. Daher reicht es bereits aus, einmal eine harte Droge konsumiert zu haben - und der Führerschein ist weg, urteilten die Richter. Bettina Bachmann:

O-Ton:*Also wenn Sie die Fahrerlaubnis entzogen haben, können Sie sich natürlich bemühen, die wiederzubekommen. Sie müssen dann nachweisen, dass Sie eben keine Drogen mehr konsumieren. Und im Wiedererteilungsverfahren haben Sie dann gute Chancen, wieder in den Besitz Ihrer Fahrerlaubnis zu gelangen.* - Länge 16 sec

Diese Wiedererteilungsverfahren sind nach bestimmten Fristen möglich.

Mehr dazu unter [www.verkehrsrecht.de](http://www.verkehrsrecht.de).

Absage.